Frank Lloyd ist seit 20 Jahren Professor für Horn an der Folkwang Hochschule in Essen. Am Freitagabend beglückte er gemeinsam mit dem Sinfonischen Orchester der Volkshochschule die Herdecker. FOTO: JANA PEUCKERT

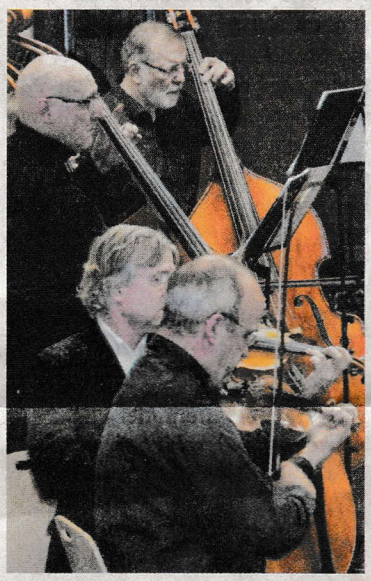
Horn ertönt in St. Urban

Sinfoniekonzert der Bürgerstiftung Herdecke mit Frank Lloyd. Stücke von Händel, Mozart und Malcolm Arnold

Von Jana Peuckert

Herdecke. Frank Lloyd ist 66 Jahre alt, wurde in Cornwall geboren und hat Musik und Horn an der Royal Academy of Music studiert. Seither hat er in vielen großen Orchestern, unter anderem im Scottish National Orchestra gespielt. Nach einiger Lehrzeit zum Beispiel in London, wurde er 1998 an der Folkwang Hochschule in Essen zum Professor für Horn ernannt.

Entsprechend groß waren am vergangenen Samstag sowohl Freude als auch Stolz, dass Lloyd sich beim Konzert des Sinfonischen Orchesters der Volkshochschule Witten/Wetter/Herdecke die Ehre gab. Nach vier Jahren hatte es die Bürgerstiftung geschafft, das Orchester wieder nach Herdecke zu bringen und Klassikinteressierten einen klangvollen Abend zu bereiten. Zu verdanken war der Auftritt in den Räumen der Katholischen Gemeinde St. Urban dem Kuratoriumsmitglied der Bürgerstiftung, Dr. Harald Werner. Er gehört dem Orchester an. Die musikalische Leitung hatte am Samstag Tobias van de Locht inne. 1975 in Duisburg geboren, absolvierte er ein Klavier- und Dirigentenstudium, besuchte Meisterkurse in Chorleitung, Orgel und Filmmusik. Seit 2016 leitete er, neben einigen anderen, auch das Orchester der Volkshochschule. Dieses besteht seit mehr als 50 Jahren und setzt sich aus musikbegeisterten Laien zusammen. Die Musiker erarbeiten zwei bis drei Konzertprogramme im Jahr. Beim Konzert am vergangenen Freitag gab es keine langen Vorreden. Sowohl Pfarrer Ulrich Gröne, als auch Annette Brincker, Vorsitzende der Bürgerstiftung, hielten sich kurz. Letztere wünschte den knapp 70 Besuchern einen „schönen Hörgenuss".



Volle Konzentration bei den Musikern während des Konzerts. FOTO: JANA PEUCKERT

Und den erlebte das Publikum auch. Van de Locht kündigte nach dem ersten Stück an, dass es sich um ein besonderes Konzert handelte. Im ersten Teil kam es wie ein typisches klassisches Konzert mit Georg Friedrich Händels Suite aus der „Wassermusik" und dem Hornkonzert Nr 3 Es-Dur KV 447 von Wolfgang Amadeus Mozart daher. Nach der Pause wurde es dann moderner und flotter. Zu hören waren „Pomp and Circumstance Nr.1" von Edward Elgar (1934 verstorben), Henry Woods (1869 bis 1944) „Fantasia on Brithish Sea Songs" sowie das Hornkonzert Nr. 1 von Malcolm Arnold, der 2006 verstarb.

Das ist die Bürgerstiftung Herdecke

- Die Bürgerstiftung Herdecke wurde im Jahre 2007 als rechtsfähige **gemeinnützige Stiftung** von Herdecker Bürgern gegründet. Ca. 120 Stifter legten ein Grundkapital von 150.000 Euro zusammen. Sie wollten als Bürger für Bürger **politisch, religiös und weltanschaulich unabhängig** für das Gemeinwohl ihrer Stadt tätig sein.
- **Schwerpunkte** sind: Bildung und Erziehung, Umwelt und Natur, Sport, Kunst und Kultur, Generationen begeistern.